

Große Bandbreite gemeinsamer Aktivitäten

Die ZWAR-Gruppe in Heckinghausen feierte im März ihr 18-jähriges Bestehen.

Immer noch sehr rege und voller Ideen, wovon sich unsere Quartiersmanagerinnen Kristina Klack und Kathrin Leppert öfters vor Ort gerne überzeugen. Auch, weil zu der aktuellen Gruppe noch einige Gründungsmitglieder gehören, die, so wie eh und je, mit viel Freude und Tatendrang dabei sind, über einen reichhaltigen Fundus von gemeinsamen Aktivitäten verfügen und mit Erfahrung und Elan das Miteinander konstruktiv beleben.

ZWAR bedeutet: sowohl in der Lebensphase „zwischen Arbeit und Ruhestand“ als auch später Freizeit mit anderen Menschen sinnvoll zu gestalten, an themenbezogenen Interessens- und Projektgruppen teilzunehmen, verschiedene Aktivitäten gemeinsam zu planen und durchzuführen, sowie neue Kontakte zu knüpfen, aus denen sich langfristige Bekanntschaften und Freundschaften entwickeln können.

Die Bandbreite der gemeinsamen Aktivitäten lässt sich sehen. Ein paar Beispiele: wandern, Fahrrad fahren, spazieren gehen, kegeln, Gesellschaftsspiele, Ausflüge, stadtteilbezogenes Engagement uvm. Generell ist jede Idee erstmal herzlich willkommen, es gibt keine Regeln, keinen „Chef“, keinen Zwang.

Jeder darf in der Gruppe das machen, worauf er oder sie Lust hat, und vielleicht sogar den einen zum Mitmachen bewegen – alles ist möglich! Die Basisgruppe trifft sich alle 14 Tage Mittwochs von 18:00 bis etwa 19:00 Uhr im Stadtteiltreff Heckinghausen. Dort werden dann Aktivitäten geplant, Ideen ausgetauscht und nette Abende miteinander verbracht.

Die Heckinghauser ZWAR-Gruppe ist immer offen für neue Teilnehmer, bei Interesse sind Sie herzlich zum Basistreffen eingeladen.



offene Gruppe
ZWAR Heckinghausen
Zwischen Arbeit und Ruhestand

Kontakt:

Anke Prohm, Tel. (0202) 4670364,
E-Mail: a.prohm@zwar-wuppertal.info

Monika Bose, E-Mail: m.bose@zwar-wuppertal.info

Homepage:
www.zwar-wuppertal.info/heckinghausen.htm

ZWAR-Koordinationsstelle der AWO Wuppertal:
Birgit Paziener, Tel. (0202) 245 7741

Bearbeitung:

Manfred Schenk (ZWAR-Gruppe Heckinghausen)

.....

Mit diesem Motto beteiligen wir uns an der OGS Kampagne in Nordrhein- Westfalen.

Einmal mehr wurde im Laufe zweier Eltern-nachmittage, durchgeführt an der OGS Peterstraße und der OGS Reichsgrafenstraße deutlich, wie wichtig Erhalt und Ausbau einer verlässlichen Betreuung sind. Entsprechend schließt sich der AWO Kreisverband Wuppertal der Forderung der Freien Wohlfahrtspflege für eine auskömmliche Finanzierung und landeseinheitliche Standards an: Anfang Juli haben wir vor dem Düsseldorfer Landtag die neuen Landesregierung nachdrücklich auf die Inhalte der Kampagne hingewiesen. (Das der Kampagne zugrunde liegende Positionspapier der Freien Wohlfahrtspflege NRW sowie weitere Informationen gibt es unter: www.freiewohlfahrtspflege-nrw.de.)